

# Eine Schau, die von den Kontrasten lebt

Ausstellung „Brücken schlagen“ lockt an drei Tagen bis zu 180 Besucher in die Palmenhäuser

VON KARIN HEININGER

**Bad Pyrmont.** Nicht alle Pyrmontener Brücken sind zur Zeit tragfähig genug, wie man weiß. Doch die ideale Brücke, die 20 Kunstschaffende aus Bad Pyrmont, seinen Partnerstädten und Lügde über Landes- und Ländergrenzen hinweg jetzt mit einer gemeinsamen Ausstellung geschlagen haben, lässt ein ausbaufähiges Fundament erkennen.

Als Konzertort haben sich die Palmenhäuser des Staatsbades längst bewährt. Der bildenden Kunst boten sie bisher nur in den ersten Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts ein Forum, wie Dr. Dieter Alfter in seinem Vorwort zum Ausstellungskatalog schreibt. Doch am Wochenende wurde das Winterquartier der Palmen zur originellen Kulisse für die Präsentation „Brücken schlagen“. Abstrakte und figurliche Malerei, Zeichnungen und Foto-Grafiken, Skulpturen und Keramik, Stoffmalerei, Teppich- und Glasdesign: Eine kreative, erstaunlich große Vielfalt, wie Veranstaltungsleiterin Silke Schauer bei ihrer Eröffnung der Ausstellung anerkennend bemerkte.

Vielfalt gab es auch inhaltlich und vom Anspruch her: Die Grenzen zwischen Hobby- und Profikünstlern, zwischen Kunst und Kunsthandwerk sind auch hier fließend – und ihre Wertung liegt oftmals im Auge des Betrachters. Der morbide Charme der



Ob naturalistisch oder abstrakt, ambitioniert oder gekonnt – in den hohen Palmenhäusern sind die unterschiedlichsten Arbeiten zu sehen.

riesigen Hallen mit bröckelndem Putz und unverdeckten Versorgungsrohren bildete jedenfalls einen ungeschönten, spannungsreichen Kontrast zu den Exponaten. Was einige

Aussteller in ihrem Sinne nutzten: So verzichtete etwa Norbert Döding bewusst auf einen neutralen Hintergrund, sondern ließ, in einer besonders „unaufgeräumten“ Ecke der Halle, seine abstrakten Bildkompositionen auf einer rohen Holzkonstruktion für sich wirken.

Charlotte Ploenes und Brigitte Preuß von der „Salzkothhe“ schmückten einige Nischen in luftiger Höhe mit baumelnden Objekten, und Monika Brinkmann-Muchow hängte die auf große Stoffbahnen übertragenen Entwürfe für ihr Kristall-Design mutig an die rissigen Wände.

Wer die Schau besuchte, kam mit vielen Eindrücken und staubigen Schuhen wieder aus dem Palmenhaus. Eine aktive Rolle der Besucher und einen Dialog zwischen Betrachtern und Kunstschaffenden – das hatten sich Silke Schauer und auch Joachim Krause als Vorsitzender des Städtepartnerschaftsvereins



Norbert Döding (li.) tritt mit seinen abstrakten Arbeiten in Dialog zum Ausstellungsraum.

bei der Eröffnung gewünscht. Und schon der gut besuchte Auftakt zeugte von der Dialogbereitschaft der Pyrmontener. Einige Aussteller sind im Talkessel schon bekannt, andere gab es neu zu entdecken, so auch Beteiligte aus Heemstede und Bad Freienwalde. Das Interesse setzte sich an den übrigen Tagen fort. „Wir hatten bestimmt an die 1800 Besucher“, schätzt Mit-Aussteller und -organisator Peter Krause.

Was den Kunstschaffenden

jedoch nach eigenen Aussagen ebenso wichtig schien wie die Ströme der Interessenten, war die Harmonie innerhalb der Gruppe. „Es gab kein Konkurrenzdenken, kein Gerangel um die besten Plätze. Jeder packte mit an, wenn etwas zu organisieren oder aufzuräumen war“, sagt Krause weiter. Keine Frage, dass die Arbeitsgruppe ihren „Brückenschlag“ fortsetzen und möglichst schon 2013 erneut gemeinsam ausstellen will – gerne wieder in den Palmenhäusern.



Viele Neugierige bevölkern am Eröffnungsabend die Palmenhäuser. Fotos: Hei

## Nebenbei genießen oder sich ins Paradies tanzen

Hit-Gewitter und Aufstiegsfeier: Ein Abend bei der „Inter“-Schlosshof-Fete mit der Partyband „Supreme“

VON CARLHERMANN SCHMITT

**Bad Pyrmont.** „Geile Mucke“, kommentiert Wolfgang den Auftritt der Party-Band „Supreme“. Mit einem Bier in der Hand widmet er seine Aufmerksamkeit aber eher seinen Kumkups, mit denen er im hinteren Viertel zusammensteht. Dabei brüllt man sich nur wesentliche Gedanken ins Ohr, damit sie den Schalldruck der Lautsprecher-Armada der Band überflügeln können. Ansonsten stehen Wolfgang und seine vier Kumkups lässig da und nippen bisweilen am Bier.

Kommt ein Bekannter vorbei, gibt's hin und wieder ein Schulterklopfen. „Und? Alles klar?“ - „Und selbst?“ „Geile Mucke.“

Früher war es „Grace“. Jetzt ist es „Supreme“, die bei der alljährlichen Schlosshof-Fete von „Inter“ Holzhausen für Stimmung sorgt. „Die sind auch gut“, findet Wolfgang. Denn sie spielen auf der Büh-

ne die Songs, zu denen er schon früher mit seinen Kumkups zusammenstand. Die Grüppchen weiter vorn sind deutlich mehr in Reihe angeordnet. Gleichzeitig nimmt die Frauenquote zu. Sie stehen mit Blick zur Bühne, auf der Julija Vake ihre Show abzieht – mal die Kolette, mal den Vamp gibt. Sie verfolgen jeden ihrer Schritte,

während die Bässe bis in ihre Körper wummern. Schon nach wenigen Takten erkennen sie die Lieder, wissen ob Abbas „Waterloo“ oder Nenas „99 Luftballons“ angestimmt ist, johlen, klatschen und steppen mit.

Direkt vor der Bühne scheinen die Scheinwerfer dann ihre hypnotische Wirkung zu entfalten: Sie blenden das

Umfeld aus, lassen die Partybesucher sich voll und ganz auf die Musik fokussieren, während das Zurückhaltungsschild des Bewusstseins rhythmisch von der Wucht der großen Trommel zertrümmert wird. Und dann wird getanzt: Der Körper geht mit, lässt sich treiben und fühlt die Musik als Weg zum Paradies.

Auf diesem Weg könnten sich auch die „Inter“-Fußballerinnen fühlen. Denn sie haben an diesem Tag den Aufstieg in die Landesliga perfekt gemacht und lassen sich von den gut 500 Besuchern zum Auftakt der zweiten Hälfte feiern.

► Mehr zum „Inter“-Sieg lesen Sie auf Seite 26



### KURZ NOTIERT

#### Hacken in Elbrinxen

**Elbrinxen.** Heute um 18 Uhr trifft sich die Hackgruppe an der Marktscheune. Wer helfen will, sollte Geräte wie Besen und Schaufeln mitbringen.

### NOTDIENSTE

#### Bad Pyrmont

- **Ärztlicher Notdienst:** Mo., 18 Uhr, bis Di., 8 Uhr: Ab sofort gilt in Bad Pyrmont die einheitliche Gratis-Nr. 116117.
- **Notaufnahme:** Bathildis-Krankenhaus, Maulbeerallee 4, Tel. 05281/991500.

#### Lügde

- **Ärztlicher Notdienst,** auch HNO-, Kinderarzt- und Augenarzt-Notdienst in Westfalen-Lippe: Mo., 18 Uhr, bis Di., 8 Uhr: 116117 oder 0180/5044100 (14 Ct./Min. vom Festnetz).

### APOTHEKEN

- **Notdienst:** Hubertus-Apotheke, Pyrmontener Str. 1, Schieder-Schwalenberg, Tel. 05282/94041 und Exter Apotheke, Bahnhofstr. 4, Extertal, Tel. 05262/3111. **Zusatzdienst 18-20 Uhr:** Lortzing Apotheke, Lortzingstr. 15, Bad Pyrmont, Tel. 05281/17771.

### KONTAKT

Zeitungszustellung:  
Tel. 05151/200777  
Anzeigen: 05281/9368606  
Redaktion: 05281/93 68 610  
pn-redaktion@dewezet.de



### IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:  
Dipl.-Vw. Günther Niemeyer  
Dipl.-Kfm. Hans Niemeyer  
Geschäftsleitung:  
Julia Niemeyer (Geschäftsführung)  
Rolf Grummel (Verkaufsleitung)  
Heiko Reckemeyer (Vertriebsleitung)  
Frank Werner (Redaktionsleitung)  
Carsten Wilkesmann (Tech. Leitung)  
Chefredaktion:  
Frank Werner,  
Thomas Thimm (stv.)  
Ressortleitung Lokales: Frank Henke (fh)  
Leitung Newsroom: Thomas Thimm (TT)  
Redaktion: C. Koch, stv. Ltg. Lokales (CK),  
K. Hasewinkel, stv. Ltg. Lokales (hen),  
M. Aschmann (as), D. Balzeret (doro), C. Benndorf  
(cb), M. Fisser (mfis), B. Hansen (bha), P. Jahn (pj),  
R. Michalla (rom), B. Niemeyer (ni), K. Rohr (kar),  
H.-J. Weiß (HW), U. Truchsess (ul), Joachim  
Ziesenis (joz)  
Chefredakteur: U. Behnman (ube)  
Bad Pyrmont: U. Kilian (uk), J. Lehmann (jl)  
Bodenwerder: Edda Dreyer (dy)  
Überregionaler Teil:  
Matthias Koch, Hendrik Brandt (Chefredakteure)  
Kultur: J. Marre (are)  
Sport: R. Giehr (Ro), K. Frye (kf), A. Rossian (aro)  
Online: T. Krause (k), J.-C. Höche (ch)  
PR- und Sonderthemen:  
J. Meyer (ey), K. Klages (KK)  
Verlag, Redaktion und Druck:  
Deister- und Weserzeitung  
Verlags-gesellschaft mbH & Co. KG  
Osterstraße 15-19 • 31785 Hameln  
Einfahrt Baustraße 44  
Telefon (051 51) 200-0  
Telefax (051 51) 200-305  
Pyrmontener Nachrichten: Rathausstraße 1  
31812 Bad Pyrmont, Telefon (052 81) 93 68-0  
Telefax (052 81) 93 68-622  
Geschäftsführer: Marcel Kimmeling  
Geschäftsführer Bodenwerder: Große Straße 63  
37619 Bodenwerder, Telefon (053 33) 97 46-0  
Telefax (053 33) 97 46-633  
Gültige Anzeigenpreislise Nr. 45a  
Erscheinungsweise wöchentlich morgens (mit  
regelmäßiger Wochenbeilage „Im Strom der Zeit“  
und „TV-Programm“), Bezugspreise: Trägerzu-  
stellung 25,75 €, Postzustellung 26,95 €, Abholer  
24,35 € (einschl. 7% MwSt.). Abbestellungen sind  
zum Monatsende schriftlich an den Verlag zu rich-  
ten.  
Im Falle höherer Gewalt, Betriebs-  
störung oder Störung des Arbeits-  
friedens besteht kein Anspruch auf  
Zeitungslieferung oder Rückzahlung  
des Bezugspreises. Bei Lieferunter-  
brechungen erfolgt eine Rückvergütung der Be-  
zugsgebühren ab dem dritten Tag der Nichtliefe-  
rung. Für unangeforderte eingescannte Manuskripte,  
Bilder und Bücher wird keine Gewähr übernom-  
men. Rücksendung nur, wenn Rückporto beige-  
legt ist. Von uns gestellte Anzeigen und von uns  
veröffentlichte Texte dürfen nicht ohne ausdrück-  
liche Genehmigung zur gewerblichen Verwendung  
durch Dritte übernommen werden.  
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahn-  
verfahren und im Verkehr mit Vollkaufleuten Ha-  
meln.  
Diese Zeitung ist auf Umweltschutz gedruckt. Der  
Altpapieranteil beträgt zwischen 80 und 100%.